

Graßeltanz.¹⁾

(1850.)

§
Moderato.

1. Au = f'n Saal so wie im Pra = ter hört ma neb'n der an = dern Kram, daß der

Gra = fel und fein Ba = ter a schon g'un = ga hab'n mit = sam'm den Tanz!

ff

D. S.

2. Gar die Zeiserln vor der Lina
Und die Kräutlerin beim Stand
Singen a, so guat sie's künna,
Wann's schon grean san mitanand den Tanz.

3. Und vorn Schulhaus punkto zehni
Gibt's da alle Tag a G'stra,
Kummt der Hansel mit der Leni
Und dö singen alle zwa den Tanz.

4. Und der Wirt, der in sein Keller
Die Chemie jußt durchstudiert,
Macht sein Bier in an' fort heller,
Weil er fleißig repetiert den Tanz.

5. A der Schwafter bei sein Bankel
Und der Schneider auf der Gäß²⁾
Kennen sunst lan ander's G'sangel,
Als so singen si' aus G'spaß den Tanz.

6. Und die Russen und d'Franzosen
Kann ma a schon jodeln hör'n,
Wie mir singen, than dö losen,
Nachher hört man's nachi plärr'n den Tanz.

7. In Sebastobol tief unten
Da liegt mancher in der Erd',
Der im Krieg halt is' verschwunden
Und er hat im Leb'n nia g'hört den Tanz.

¹⁾ Die ersten 5 Strophen sind von August Bög, 6 und 7 von Joh. Fürst.

²⁾ Gieß = Siege.

Graßel war ein berühmter Räuber, der 1815 hingerichtet wurde